

Andrea Karimé / Anna Lisicki-Hehn
Alle-Kinder-Bibel



Andrea Karimé ist mit dem Klang vieler Sprachen und zwei Religionen aufgewachsen und arbeitete als Grundschullehrerin, bevor sie Kinderbuchautorin wurde. Sie hat bereits 23 Kinderbücher veröffentlicht und ist u.a. mit dem Österreichischen Staatspreis für Kinder- und Jugendliteratur ausgezeichnet worden. Sie lebt in Köln.



Anna Lisicki-Hehn, geb. 1985, studierte Sozialpädagogik. Sie schreibt und illustriert Kinderbücher mit Liebe zum Detail und hat daneben in interkulturellen Projekten gearbeitet. Eines ihrer Kinderbücher wurde bereits mit dem „KIMI-Siegel für Vielfalt in Kinderbüchern“ ausgezeichnet. Mit ihrer Familie lebt sie in Köln.

Leseprobe

Andrea Karimé
mit Illustrationen von Anna Lisicki-Hehn

ALLE KINDER BIBEL

Unsere
Geschichten
mit Gott



neukirchener

القمر



Sie wechselten sich ab.
So hat Gott Tag und Nacht
geschaffen.



चिड़िया

burung

.XESE

.XESE

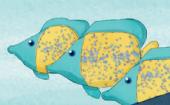
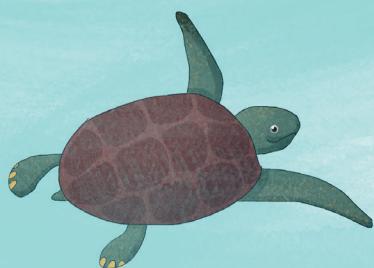
burung

चिड़िया



.XESE

burung



**Am fünften Tag schuf Gott Tiere
im Wasser und in der Luft.
Und alle waren verschieden.
Und alle waren besonders.**



burung

.XESE

चिड़िया

.XESE

चिड़िया

burung

burung

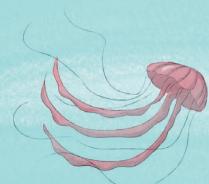
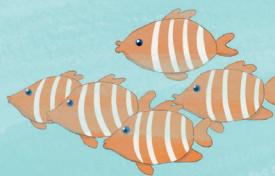
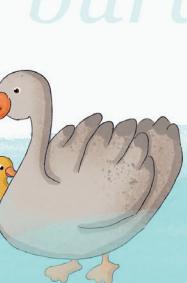
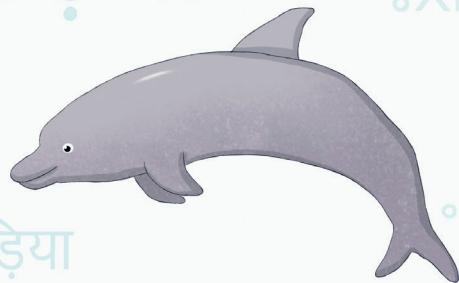
.XESE

.XESE

burung



चिड़िया



Leseprobe

Люди

Люди

Люди

Люди

Люди

Люди



Leseprobe

lidé

Люди

люди



lidé

Люди

lidé



**Am sechsten Tag schuf
Gott die Tiere an Land.
Und Menschen.
Und alle waren verschieden.
Und alle waren besonders.**





**Gott schaute sich um.
Die Welt war auf die Welt gekommen.
Und sie war sehr gut.
Deshalb ruhte sich Gott
am siebten Tag aus.**

Nach Genesis 1

Ein Schiffhaus voller Tiere



Eines Abends saß Noach vor dem Zelt und beobachtete die Sterne. (Manche Leute kennen ihn auch als Noah.) Plötzlich glitzerten sie wie winzige Sonnenstrahlen. Wie seltsam, dachte Noach. Und dann hörte er seinen Namen.

„Noach, ich habe einen Auftrag für dich!“

Das ist Gottes Stimme, dachte Noach und schaute sich um, sah aber überall nur Glitzern.

„Die Menschen sind nicht mehr gut zueinander. Sie nehmen sich Sachen weg, lügen einander an, denken nur an sich selbst und schlagen sich und ihre Kinder. Und niemand denkt an mich. Deshalb werde ich Wasser auf die Welt schicken. Viel Wasser soll die Welt überfluten. Nur du und Naamah sollen überleben. Und eure Kinder!“

„Das sind schreckliche Nachrichten!“, sagte Noach. Eine Träne lief ihm über das Gesicht.

„Ja!“, sagte Gott. „Ihr seid meine Auserwählten. Ihr denkt an mich. Ihr dankt mir. Und ihr tut Menschen und Tieren Gutes. Deshalb sollt ihr überleben. Tu nur genau was ich sage!“

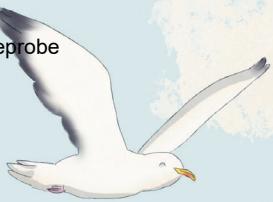
Noach nickte. Und er merkte sich alles, was Gott sagte.
In der Nacht, als die Kinder schliefen, berichtete er Naamah,
seiner Frau davon.

„Wir sollen ein Schiff bauen, größer als ein Königspalast,
eine Arche. Es soll aus frischem Holz sein und außen mit Teer
eingeschmiert werden!“

„Damit kein Wasser hineinkommt?“, fragte Naamah. „Genau“,
sagte Noach, „und wir brauchen eine Tür, durch die das größte
Tier gehen kann. Und dann sollen wir von jeder Tierart zwei auf
das Schiff bringen! Und dann wird die Flut kommen und alle in
der Arche werden geschützt sein.“

Auch Naamah liefen Tränen übers Gesicht.
„Mit Gottes Hilfe werden wir das alles
schaffen!“, sagte sie nach einer Weile.
Noach war froh über seine Frau.
Und über seine Söhne und deren Frauen,
die ihnen am nächsten Tag halfen.
Gemeinsam holten sie sehr
viel Holz herbei.





ארון

מִדְבָּר

Ковчег

ארון

ΚΙΒΩΤΟΣ

מִדְבָּר

מִדְבָּר

فَلْكٌ

ארון

KIBOTOS

مִדְבָּר

Ковчег

فَلْكٌ

ΚΙΒΩΤΟΣ

فَلْكٌ



Es dauerte viele Tage und Wochen, bis die Arche fertig war. Immer wieder kamen neugierige Menschen vorbei. „Was machst du da?“, fragten sie Noach. Noach erzählte allen von der Sintflut, die Gott bald schicken würde. Er wollte die anderen warnen. Aber die Menschen lachten nur.

„Schaut euch die mal an. Mitten auf dem Land bauen sie ein Schiff!“

„Wozu braucht Noach ein so riesiges Schiff? Was für eine Verschwendung!“

Niemand glaubte Noach und Naamah. Und dann war die Arche fertig. Ein riesiges Schiffhaus. Alle umarmten sich. Da hörten sie auf einmal Lärm. „Die Tiere kommen!“, rief Naamah.

Es pfiff und flatterte, wieherte und knatterte, muhte und miaute, schuute und radaute, trompetete und zischte, zwitscherte und wischte, quakte und keckerte,	gackerte und meckerte, bellte und ätzte, gellte und krächzte, kreischte und brummte, brüllte und summte, knurrte und fiepte, grunzte und piepte.
---	---

„Von jeder Art sind zwei Tiere gekommen“, lachte Naamah.
„Und sie wollen in unsere Arche!“ Wie Gott gesagt hatte:
Nehmt von jeder Art zwei mit.

Noach öffnete die Tür der Arche. Naamah sprang hinein.
„Kommt, wir zeigen den Tieren ihren Platz!“, sagte sie. Und so liefen, krochen, flogen, krabbelten, hüpfen, stampften und schllichen die Tiere friedlich und kreuz und quer in die Arche.



ENTSTEHUNGSGESCHICHTE

Die Idee für diese Bibel entstand auf einer Konferenz der Vereinten Evangelischen Mission mit Menschen, die in Deutschland das Bewusstsein für die weltweite Christenheit schärfen wollen. In der Folge bildete sich eine Projektgruppe mit Menschen aus unterschiedlichen kirchlichen und universitären Kontexten. Sie entwickelte ein Konzept für Texte und Illustrationen, fand in einem ausführlichen Suchprozess Andrea Karimé als Autorin und Anna Lisicki-Hehn als Illustratorin und begleitete den gesamten Entstehungsprozess intensiv.

Da aber auch diese Gruppe überwiegend aus weißen Menschen besteht, war es uns wichtig, alle Texte und Illustrationen auch von Menschen mit anderen Perspektiven gegenlesen zu lassen. Personen of Color, Menschen mit Behinderung, Menschen jüdischen Glaubens und Aktive aus dem christlich-muslimischen Dialog und natürlich auch Kinder haben als Sensitivity Readers ihre kritischen Nachfragen eingebracht.

Ein dicker Dank geht an: Christina Biere, Stefanie Bohn, Quinton Ceasar, Carolin Daubertshäuser, Dung Bich Nhi Dang, Nathalie Eleyth, David Gabra, Juliane Gayk, Marion Keuchen, Juliane Kleibert, Daniela Konrädi, Sven Körber, Stephanie Lerke, Lusungu Mbilinyi, Helmut Müller, Mika Purba, Julia Schönbeck, Leonie Seebach, Edward van Voolen, Sarah Vecera und Stephan Zeipelt.

Diese Bibel ist das Ergebnis eines langen Prozesses, aber nicht sein Ende, sondern ein Schritt auf dem Weg. Wir sind alle Lernende in einer von Diskriminierung geprägten Welt. Darum freuen wir uns über Verbesserungsvorschläge, denn sie bedeuten, dass der Prozess weitergeht.

WÖRTER IN VERSCHIEDENEN SPRACHEN

In den meisten Bildern findest du Wörter in verschiedenen Sprachen. Welche Wörter das sind, steht in der Liste unten.

Möchtest du die Wörter hören? Dann schau mal hier:

https://rassismusundkirche.de/material_bereich/kinderbibel/

Dort gibt es Aufnahmen von Kindern, die die Wörter vorlesen.

Wie die Welt auf die Welt kam

Seite	Bedeutung	Sprachen
10–11	Gott	Romanes, Hebräisch, Kroatisch
12–13	Tropfen	Latein, Griechisch, Polnisch
15	Orange	Somali, Indonesisch, Italienisch, Tamil
16–17	Mond	Arabisch, Türkisch, Russisch
18–19	Vogel	Tashelhit, Hindi, Indonesisch
20–21	Menschen	Ukrainisch, Tschechisch

Ein Schiffhaus voller Tiere

Seite	Bedeutung	Sprachen
26–27	Arche	Tigrinya, Ukrainisch, Hebräisch, Arabisch

Ein Lachzelt und ein Engel in der Wüste

Seite	Bedeutung	Sprachen
34–35	Land	Ukrainisch, Tashelhit, Lingala
37	Sand	Polnisch, Kroatisch, Kurmancî
39	Lachen	Türkisch, Indonesisch, Hebräisch
41	Wasser	Kisuaheli, Italienisch, Griechisch, Russisch

Mutige Frauen, ein kluges Mädchen und ein Schilfjunge

Seite	Bedeutung	Sprachen
42–43	nein	Lingala, Arabisch, Kurmancî, Romanes

Mose und das Feuerwunder

Seite	Bedeutung	Sprachen
46–47	Schaf	Tschechisch, Hindi, Türkisch



Die Entstehung dieser Kinderbibel wurde von einer Projektgruppe begleitet und von der Vereinten Evangelischen Mission koordiniert.



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2023 Neukirchener Verlagsgesellschaft mbH, Neukirchen-Vluyn
Alle Rechte vorbehalten
Gesamtgestaltung und DTP: Grafikbüro Sonnhüter,
www.grafikbuero-sonnhueter.de,
unter Verwendung der Bilder von © Anna Lisicki-Hehn
Bild Lisicki-Hehn (S.2.): © klick.klick.hurra, S. 55: Milano M (shutterstock)
Lektorat: Viktoria Tersteegen
Verwendete Schriften: Schulbuch Bayern, Mr Dodo
Gesamtherstellung: Finidr, s.r.o.
Printed in Czech Republic
ISBN 978-3-7615-6903-0
ISBN 978-3-7615-6904-7 (Hörbuch)

www.neukirchener-verlage.de